

BlueLiner belegen Platz 3 in der ersten Ultramarathon Bundesliga-Saison

Von Matthias Wilshusen

In diesem Jahr hat die Deutsche Ultramarathon Vereinigung (DUV) eine Ultramarathon Bundesliga eingeführt. Es handelt sich dabei um eine Zusatzwertung zu den fünf Deutschen Meisterschaften im Ultralauf, zu denen die Disziplinen 50 km, 100 km, 6h-Lauf, 24h-Lauf und Ultratrail gehören. Neben den Deutschen Meistertiteln können Punkte für den eigenen Verein gesammelt werden. Die Addition der Punkte ergibt am Ende der Saison eine Platzierung in der Ultramarathon Bundesliga-Tabelle. Das erste Jahr konnte der Laufclub BlueLiner durch eine starke Gemeinschaftsleistung beim letzten Wettbewerb, den Deutschen Meisterschaften im 6h-Lauf in Otterndorf, auf Platz 3 beenden. Mit 40 Punkten erliefen die BlueLiner den Tagessieg und verbesserten sich damit vom neunten auf den dritten Platz in der Ultramarathon Bundesliga Saison 2015. Überrasgender Gesamtsieger wurde das LG Nord Berlin Ultrateam mit 187 Punkten. Es folgte mit großem Abstand der TVE Weiher mit 66 Punkten und nur vier Zähler dahinter sicherte sich der Laufclub BlueLiner den Platz auf dem Treppchen.

Durch die Zusatzwertung wollten die Initiatoren mehr Teilnehmer begeistern, an den fünf Veranstaltungen teilzunehmen. Dieses Ziel wurde bei den BlueLinern erreicht und hat zu dem tollen Ergebnis geführt. Ein großer Pluspunkt der Zusatzwertung ist, dass jeder Teilnehmer unabhängig von seiner Leistungsstärke zum Erfolg seines Vereins beitragen kann, weil der Schwerpunkt der Wertung auf die Mannschaften gelegt wurde. Eine Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern eines Vereins und jede Mannschaft, die das Ziel erreicht, bekommt unabhängig von der Platzierung mindestens einen Punkt.

Die Euphorie bei den BlueLinern ist jedenfalls geweckt, denn für die Deutschen Meisterschaften im Ultratrail 2016 haben sich bereits 12 BlueLiner angemeldet, um wieder Punkte für die Ultramarathon Bundesliga zu sammeln.

Das neue Konzept im Ultramarathonbereich scheint aufzugehen. Durch die Möglichkeit, dass jeder Läufer unabhängig von der Leistungsstärke zum Erfolg seines Vereins beitragen kann, ist die Bereitschaft zur Teilnahme in der Gemeinschaft erheblich gestiegen. Auch nicht so geübte Läufer versuchen sich innerhalb der Gruppe zu steigern und können mit Spaß Distanzen im Ultramarathonbereich zurücklegen. Den Beweis dafür hat Bärbel Zipp bei den Deutschen Meisterschaften im 6h-Lauf in Otterndorf angetreten. Sie startete beim FUN-Lauf, der auf maximal 38,652 km ausgelegt war, und es ging ihr so gut beim Laufen, dass sie am Ende auf 44,851 km kam. Das bemerkenswerte dabei ist, dass Bärbel Zipp erst vor drei Jahren mit ihrem Mann Joachim durch einen Anfängerkurs der BlueLiner mit dem Laufen begonnen hat. Mittlerweile betreut sie mit Joachim liebevoll die Dienstaglaufgruppe des Laufclubs und ist bei vielen Laufveranstaltungen aktiv dabei. Vor dieser großartigen Leistung im 6h-Lauf, war die längste Distanz, die Bärbel an einem Stück zurückgelegt hatte, 15 km lang. Dies zeigt, dass fast jeder mit Spaß am Laufen, in der Lage ist, Ultras zu finishen. Die BlueLiner freuen sich über jeden, der in ihrer Gemeinschaft neue Erfahrungen sammeln möchte.



Foto 1: Bärbel Zipp (Mitte) im Kreise ihrer Laufgruppe